

selbst Ungeheuerliches zuzumuthen. So ist jede Zollerhöhung, die von irgend einem Lande eingeführt wird, nur eine Revanche gegen die deutschen Zölle, auch wenn diese, wie bei der letzten Erhöhung des russischen Zolles für Draht, um das vielfache niedriger sind. Ging man s. Z. doch so weit zu behaupten, daß Rußland, wenn Deutschland nicht schutzzöllnerisch geworden wäre, niemals darauf gekommen sein würde, sein Inland mit seinen Ostseehäfen durch Bahnen zu verbinden und dadurch einen Theil des Verkehrs von den preussischen Häfen abzulenken, als wenn das nicht eine der ersten und elementarsten Aufgaben einer weisen selbsterhaltenden Politik gewesen wäre! Solche Absurditäten wurden geglaubt, und sie erfüllten vollständig ihren Zweck, einen Theil der Bevölkerung gegen den andern und gegen die Regierung zu verhetzen.

Und dieser Versuch der Verhetzung wird immer wieder erneuert. Trotz der deutlichen

Sprache der Thatsachen, soll die Nation nicht zur Ruhe, zur ungestörten Arbeit auf gesicherter wirtschaftlicher Grundlage gelangen, sondern das Rütteln an diesen Grundgesetzen für die Gestaltung der Production und des Verkehrs wird unermüdlich, unter Zuhilfenahme der alten verbrauchten Mittel fortgesetzt. Möchten diejenigen, welche sich für solche Bestrebungen bisher empfänglich gezeigt haben, doch endlich erkennen, daß den Interessen der Nation schlecht gedient wird, wenn sie sich dazu hergeben, den Stützpunkt für einzelne verbissene, oder ehrgeizige Politiker zu bilden, denen die unausgesetzte Agitation in wirtschaftlichen Fragen, denen der Kampf gegen unsere maßvolle Schutzzollpolitik das Mittel zur Erreichung ganz anderer, weit ab von diesen Gebieten liegenden politischen Ziele, das Mittel, ihre eigene Position im öffentlichen Leben zu kräftigen und zu erhalten, bietet.

H. A. Bueck.

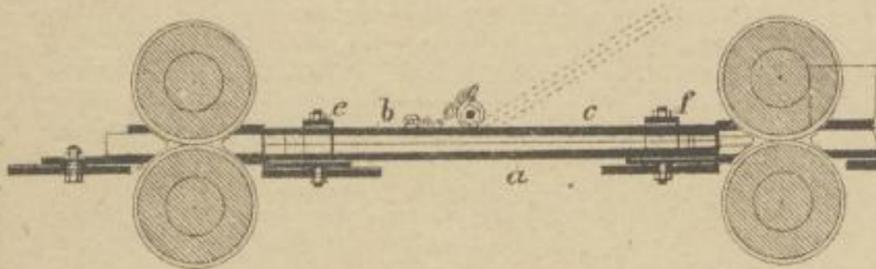
Repertorium von Patenten und Patent-Angelegenheiten.

Deutsche Reichs-Patente.

Nr. 23 575 vom 14. Juli 1882.

Wilhelm Altpeter und Victor Colin in Ars a. d. Mosel.

Führungskanal für Drahtwalzwerke.



Die Führung zwischen den beiden Walzenpaaren bei Drahtwalzwerken besteht aus drei Theilen und zwar dem Untertheil *a* und dem aus zwei Theilen *b* und *c* gebildeten Obertheil, welche durch Scharnier verbunden sind. Ober- und Untertheil sind bei *e* und *f* durch klammerartige Verschraubungen verbunden, und hat diese Einrichtung den Vortheil, daß durch Aufklappen eines oder beider Theile die Leitung bequem nachgesehen und eine Verstopfung derselben rasch beseitigt werden kann.

Nr. 24 557 vom 7. Januar 1883.

Heinrich Macco in Siegen.

Reinigungsanlage für Gase.

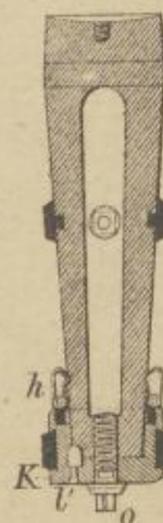
Diese Reinigungsanlage für Gase von Hochöfen und anderen Verbrennungsapparaten besteht in der

Anordnung etagenförmig oder colonnenweise gelagerter oder aufgebauter Schichten aus nicht chemisch wirkenden, rauhen, mineralischen oder vegetabilischen Materialien, welche die Wärme aufspeichern und die Verunreinigungen zurückhalten.

Nr. 24 182 vom 13. Febr. 1883.

Alfred Krupp in Essen.

Flachköpfiges Artillerie-Geschoss.



Patentirt ist die Verbindung flachköpfiger Geschosse mit leichten konischen oder ogivalen Spitzen, welche beim Aufschlag auf das Ziel oder auf Wasser abfliegen oder zerquetscht werden; ferner die Anbringung des Geschoss-Führungsbandes auf einem besonderen Körper *k*, dessen Verdrehung gegen den Geschosskörper durch Stift *l* verhindert wird und der mit dem Geschoss durch eine Schraube *o* mit oder ohne Unterlagsscheibe verbunden ist. Schraube *o* wird nach der Einführung des Geschosses in das Rohr herausgeschraubt. An *k* sind Haken *h* befestigt, die *k* so lange mit dem Geschoss verbinden, als sie von den Seelenwandungen des Rohres zusammengehalten werden.